



Presse – Unterlage:

„Ready for Take-off“

**1000te Jugendliche hebt zu ihrem/seinem
„Abenteuer Auslandspraktikum“ ab!**

Pressekonferenz

Freitag, 10. Juni 2022

Flughafen Graz-Thalerhof

Konferenzraum 4, Obergeschoß der Abflughalle

Inhaltsverzeichnis:

Fakten zur Pressekonferenz:	2
„Ready for Take-off“: 1000te Jugendliche hebt am 10. Juni zu ihrem/seinem „Abenteuer Auslandspraktikum“ ab!.....	3
Statements der Auslandspraktikant*innen & Stakeholder	4
„Ready for take-off“: Fakten, Zahlen und Daten zu “Young Styrians GO Europe!”	7

Alle Informationen zum Auslandspraktikumsprojekt der STVG finden sie unter:

<https://www.youngstyrians.com>

Fakten zur Pressekonferenz:

Gesprächspartner*innen der Pressekonferenz:

- Josef Herk, Präsident WKO Steiermark
- Karl-Heinz Dernoscheg, Direktor WKO Steiermark
- Ernst Gesslbauer, Direktor Erasmus+, OeAD
- Maria Pichlbauer, Bildungsdirektion Steiermark
- Martin Kahr & Ewald Hötzl, Young Styrians GO Europe! Projektteam STVG
- Auslandspraktikant*innen: Lehrlinge & Schüler*innen

Moderation:

- Michaela Marterer, Geschäftsführung STVG

Ablauf:

- Eingangsstements der Gesprächspartner*innen in der oben angeführten Reihenfolge
- Fragen der Pressevertreter*innen an die Gesprächspartner*innen
- Offizielle Fotos
- Möglichkeit für Hintergrundgespräche

Weitere Gesprächspartner*innen im Rahmen der Pressekonferenz:

- Tina Obermoser
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport Europe Direct Steiermark & YSGE-Projektpartner
- Anna Tengg
LOGO Jugendmanagement GmbH & YSGE-Projektpartner
- Lehrlingsausbilder*innen von Unternehmen der Auslandspraktikant*innen

„Ready for Take-off“:

1000te Jugendliche hebt am 10. Juni zu ihrem/seinem „Abenteuer Auslandspraktikum“ ab!

Unter dem Motto „Du – dein Praktikum – Das Ausland“ haben seit 2016 1000 Jugendliche die beruflichen und persönlichen Erfahrungen ihres Lebens mit dem Erasmus+ Auslandspraktikumsprojekt „Young Styrians GO Europe!“ (YSGE) gemacht.

Sie haben ihr persönliches „Abenteuer Auslandspraktikum“ erfahren und erlebt.

Bei diesem Abenteuer haben sie sich fachlich weiterentwickelt, neue Kulturen und Mentalitäten entdeckt und sind in ihrer Persönlichkeit gewachsen. Sie haben gelernt, was es heißt, europäisch und international zu denken und tätig zu sein.

Die EU fördert mit ihrem Erasmus+-Programm genau dies ideell und finanziell: europäisches Arbeiten, Leben und Denken von Jugendlichen, die sich in ihrer Berufsbildung befinden.

Gemeinsam mit 27 Unternehmen, 31 Schulen und etlichen Partnern hat die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft (STVG) mit ihrem YSGE-Projektteam 1000 Jugendliche – 148 Lehrlinge und 852 Schüler*innen – dabei unterstützt, diese wertvollen fachlichen und persönlichen Auslandserfahrungen zu machen.

Die Jugendlichen haben bei YSGE viele Möglichkeiten ein Praktikum durchzuführen: als Teil einer Gruppe, mit der ganzen Schulklasse oder ganz individuell und selbständig. Zusätzlich bietet Erasmus+ allen Jugendlichen die Chance, ihr Auslandspraktikum auch noch bis zu ein Jahr nach dem Ende ihrer Berufsausbildung in einem der zahlreichen Erasmus+-Programmländer zu absolvieren.

Valencia in Spanien ist die Destination jener Gruppe von fünf Lehrlingen mit unserem/unserer 1000ten YSGE-Praktikant*in, die heute am 10. Juni „Ready for Take-off“ ist.

Und Spanien ist nur eines von insgesamt 22 Ländern, in denen die YSGE-Teilnehmer*innen bis jetzt für ihr Auslandspraktikum waren.

Statements der Auslandspraktikant*innen & Stakeholder

Statements der Lehrlinge:

Jakob Reinisch, 17 Jahre aus Nestelbach, Mechatroniker bei KNAPP AG

Warum nehmen Sie an einem Praktikum im Ausland teil?

- Um neue Kulturen kennenzulernen. Ebenfalls will ich Erfahrungen über die Arbeitswelt bzw. Arbeitsverhalten sammeln.

Wie ist die Stimmung vor dem Praktikum?

- Auf jeden Fall aufgeregt und gespannt. Stimmung ist gut und ich freue mich sehr.

Corciu Letizia, 22 Jahre aus Kapfenberg, Lehre als Physiklaborantin bei AT&S

Warum nehmen Sie an einem Praktikum im Ausland teil?

- Um mich persönlich weiterentwickeln zu können, aber auch um die Arbeitswelt aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Wie ist die Stimmung vor dem Praktikum?

- Die Aufregung ist groß, aber die Freude ist umso größer.

Kian Jadallah, 18 Jahre aus Graz, Lehre als Metalltechniker/Maschinenbautechniker Konstruktionstechnik bei KNAPP AG

Warum nehmen Sie an einem Praktikum im Ausland teil?

- Um zu erleben, wie es ist in Spanien zu arbeiten.

Wie ist die Stimmung vor dem Praktikum?

- Ich bin sehr gespannt und aufgeregt. Ich freue mich schon auf Valencia.

Uroš Stojković, 19 Jahre aus Weiz, Mechatroniker bei MAGNA Auteca

Warum nehmen Sie an einem Praktikum im Ausland teil?

- Ich wollte schon immer allein Reisen und vor allem nach Spanien. Ich möchte gerne die Sprache erlernen und die Kultur kennenlernen.

Wie ist die Stimmung vor dem Praktikum?

- Ich bin sehr aufgeregt und gleichzeitig sehr glücklich über diese Möglichkeit.

Tanja Oswald, 16 Jahre aus Bärbach, Lehre als Verwaltungsassistentin in der BH Voitsberg

Warum nehmen Sie an einem Praktikum im Ausland teil?

- Weil ich neue Erfahrungen sammeln und eine weitere Sprache erlernen möchte, die mir später einmal am Arbeitsmarkt neue Chancen eröffnet.

Wie ist die Stimmung vor dem Praktikum?

- Ich bin sehr aufgeregt, da es doch eine längere Zeit in einem anderen Land ist, mit einer anderen Kultur, einer anderen Sprache und einer anderen Lebensphilosophie.

Statements Schüler*innen:

Felix Portschy, 18 Jahre aus Riedlingsdorf, Schüler der HAK Oberwart

Warum haben Sie sich für ein Praktikum im Ausland entschieden?

- Ich habe mich für ein Praktikum in Irland entschieden, um neue Erfahrungen zu sammeln und um viele Kontakte zu knüpfen. Und eine Verbesserung meiner Englisch-Kenntnisse kann ein Jahr vor der Matura auch nicht schaden.

Und wie ist die Stimmung so kurz vor dem Irland-Praktikum?

- Die Vorfreude auf die Reise steigt täglich!

Kerstin Knöbelreiter, 18 Jahre aus Krieglach, Schülerin der BAFEP Bruck/Mur

Warum haben Sie sich für ein Praktikum im Ausland entschieden?

- Ich habe mich für ein Auslandspraktikum in Irland entschieden, da ich dort die Möglichkeit habe einen Einblick in eine irische Kinderkrippe zu bekommen.

Und wie ist die Stimmung so kurz vor dem Irland-Praktikum?

- Jetzt so kurz vor der Abreise steigt vor allem meine Vorfreude und die Nervosität in mir an.

Statements Stakeholder:

Josef Herk, Wirtschaftskammer Steiermark, Präsident

„Jeder zweite Euro wird in der Steiermark über den Export verdient. Umso wichtiger ist es, dass junge Menschen schon im Rahmen ihrer Ausbildung den Blick über den Tellerrand wagen und erste berufliche Erfahrungen im Ausland sammeln. Young Styrians GO Europe ist diesbezüglich ein echtes Vorzeigeprojekt, an dem vor kurzem auch ein Lehrling aus meinem Betrieb teilgenommen hat. Ein tolle Erfahrung, die den Teilnehmenden sowohl fachlich als auch persönlich einen enormen Mehrwert bringt. Und auch die Firmen profitieren davon, darum freut es mich auch, dass es nun darüber hinaus gelungen ist, das Projekt Europe goes Styria zu realisieren. Im Rahmen dessen werden steirische Betriebe ab 2023 europäische Praktikanten aufnehmen. Vielleicht gelingt es dadurch ja auch, den einen oder die andere langfristig in die Steiermark zu lotsen, die sich bei den EuroSkills als „home of talents“ einen Namen gemacht hat.“

Karl-Heinz Dernoscheg, Wirtschaftskammer Steiermark, Direktor

„Im Ausland Erfahrungen zu sammeln, bringt junge Menschen sowohl beruflich als auch persönlich weiter. Umso mehr freut es mich, dass die Praktika im Rahmen von "Young Styrians GO Europe“ sowohl von Schülern als auch von Lehrlingen so gut angenommen werden. Als WKO unterstützen wir hier gerne, denn Internationalisierung wird in der steirischen Wirtschaft groß geschrieben und ist für die Zukunft unseres Standorts von essenzieller Bedeutung.“

Ernst Gesslbauer, Direktor Erasmus+, OeAD

Erasmus+ ist bestrebt, möglichst vielen Menschen neue Chancen in Bildung und Ausbildung zu eröffnen. In der Steiermark sprechen die Zahlen und Daten für sich: In den Jahren 2014 - 2021 gingen insgesamt € 65 Mio an die Steiermark, das sind 21% der insgesamt für Österreich bestimmten Erasmus+ Mittel. Initiativen wie Young Styrians Go Europe der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft haben einen großen Anteil daran, dass junge Steirerinnen und Steirer internationale Erfahrungen sammeln, Fremdsprachenkenntnisse erwerben und vertiefen sowie berufliche und interkulturelle Kompetenzen erwerben, die karrierebestimmend sein können. Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus der ganzen Steiermark nehmen die Möglichkeiten zur europäischen Vernetzung und Zusammenarbeit wahr. Der OeAD, die österreichische Agentur für Bildung und Internationalisierung, unterstützt dabei und stellt die erfolgreiche Umsetzung des Programm Erasmus+ sicher.

Martin Kahr und Ewald Hötzl, YSGE-Projektteam der STVG

Wir als YSGE-Team der STVG sind überzeugt, dass Auslandspraktika für steirische Jugendliche eine einzigartige Chance darstellen und sie in ihrer Entwicklung bereichern: beruflich wie privat. Seit 2016 dürfen wir gemeinsam mit unserer Projektpartnern, den Unternehmen und Schulen Lehrlinge und Schüler*innen dabei unterstützen, dass sie ihr „Abenteuer Auslandspraktikum“ wagen und durchführen. Bis zumindest 2028 sind wir dank der zugesagten Erasmus+ Mittel weiter einer der Partner für die steirischen Jugendlichen, die steirische Wirtschaft und auch die steirischen BMHS, wenn es um das Thema „Auslandspraktikum“ geht.

Maria Pichlbauer, Bildungsdirektion Steiermark, Leiterin des Servicereferat EU/Internationalisierung

Das Ziel der Bildungsdirektion Steiermark ist es, dass alle steirischen Jugendlichen eine Lernerfahrung im Ausland machen können. Wir arbeiten daher in Kooperation mit der steirischen Wirtschaft und dem Land Steiermark an der Internationalisierung aller steirischer Schulen. Unser Servicereferat unterstützt die Schulen dabei, die EU-Möglichkeiten für ihre Schüler*innen und ihr Lehrpersonal bestmöglich zu nutzen.

Die STVG ist für steirische Schüler*innen und Lehrlingen bei ihren wichtigen ersten Arbeitserfahrungen im Ausland ein bewährter und verlässlicher Partner. Hand in Hand mit Schulen und Lehrer*innen bzw. Unternehmen werden optimale Begleitungs-, und Betreuungspakete geschnürt, die eine hohe Qualität der Praktika sicherstellen.

Die im Ausland neu erworbenen Skills bereichern die Lebenswelt der jungen Menschen ebenso wie die steirische Wirtschaft und den Frieden in Europa.

„Ready for take-off“: Fakten, Zahlen und Daten zu “Young Styrians GO Europe!”

Fakten:

„Young Styrians GO Europe!“ (YSGE) ist das Auslandspraktikumsprojekt für die gesamte berufliche Ausbildung in der Steiermark, welches steirischen Lehrlingen und steirischen Schüler*innen die Möglichkeit bietet, ein Erasmus+ gefördertes Auslandspraktikum zu absolvieren.

Mit dem Programm Erasmus+ unterstützt die Europäische Union interessierte Jugendliche finanziell dabei, das „Abenteuer Auslandspraktikum zu realisieren. Seit dem Vorjahr kann YSGE auch Ausbilder*innen und Lehrer*innen ins Ausland für Betreuungstätigkeiten sowie Praktika entsenden und dabei mit Erasmus+ Mittel finanziell unterstützen.

YSGE bietet viele Möglichkeiten ein Praktikum durchzuführen: als Teil einer Gruppe, mit der ganzen Schulklasse oder ganz individuell und selbständig.

Seit 2016 betreute das YSGE-Projektteam der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (STVG) 148 Lehrlinge von 27 Unternehmen und 852 Schüler*innen von 31 Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen, ein von der EU unterstütztes Auslandspraktikum in zahlreichen Erasmus+-Ländern durchzuführen.

Dabei kooperierte und kooperiert die STVG mit den Unternehmen und Schulen der Auslandspraktikant*innen sowie mit Partnern und Stakeholder aus Wirtschaft und Bildung.

Zahlen und Daten:

148 Lehrlinge aus 27 verschiedenen Unternehmen:

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. AL-KO | 15. Kamper Handwerk + Bau GmbH |
| 2. Andritz AG | 16. Knapp AG |
| 3. Anton Paar GmbH | 17. Land Steiermark |
| 4. Arian GmbH | 18. Magna Auteca |
| 5. AT&S | 19. Magna Powertrain |
| 6. Blumen Plettig | 20. Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG |
| 7. Breithenthaler | 21. Metallbau Fink |
| 8. Elektro Sturm GmbH | 22. Odörfer |
| 9. Ferk Metallbau | 23. Sappi Austria Produktions-GmbH & Co. KG |
| 10. Fresenius Kabi | 24. Siemens AG Österreich |
| 11. Georg Fischer | 25. Siemens Mobility GmbH |
| 12. Hendrickson Austria GmbH | 26. Vescon Systemtechnik GmbH |
| 13. Herk GmbH | 27. voestAlpine |
| 14. Jufa Graz | |

852 Schüler*innen aus 31 Schulen:

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. BAFEP Graz | 17. HLW Köflach |
| 2. BAFEP Hartberg | 18. HLW Krieglach |
| 3. BEFAP Judenburg | 19. HLW Leoben |
| 4. HAK/BAFEP Bruck/Mur | 20. HLW Murau |
| 5. HAK Deutschlandsberg | 21. HLW Mureck |
| 6. HAK Eisenerz | 22. HLW Weiz |
| 7. HAK Feldbach | 23. HTL BULME Graz |
| 8. HAK Fürstenfeld | 24. HTL Kaindorf |
| 9. HAK Grazbachgasse | 25. HTL Leoben |
| 10. HAK Hartberg | 26. HTL Weiz |
| 11. HAK Judenburg | 27. HTL Zeltweg |
| 12. HAK Weiz | 28. Medienhak Graz |
| 13. HLW Deutschlandsberg | 29. Modeschule Graz |
| 14. HLW Feldbach | 30. Tourismusschulen Bad Gleichenberg |
| 15. HLW Fohnsdorf | 31. Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau |
| 16. HLW Hartberg | |

Die YSGE-Praktikumsländer:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Belgien | 12. Malta |
| 2. Dänemark | 13. Niederlande |
| 3. Deutschland | 14. Nordmazedonien |
| 4. Finnland | 15. Norwegen |
| 5. Frankreich | 16. Polen |
| 6. Griechenland | 17. Portugal |
| 7. Großbritannien | 18. Rumänien |
| 8. Irland | 19. Schweden |
| 9. Island | 20. Slowenien |
| 10. Italien | 21. Spanien |
| 11. Kroatien | 22. Zypern |

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser YSGE-Projektteam.

Kontakt:	
Martin Kahr (Lehrlinge) Mobil: +43 (0)676 84 17 17 56 Mail: mk@stvg.com & youngstyrians@stvg.com www.youngstyrians.com	Ewald Hötzl Bakk. (Schüler*innen) Mobil: +43 (0)676 84 17 17 40 Mail: eh@stvg.com & youngstyrians@stvg.com www.youngstyrians.com
Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft Freiheitsplatz 2/III, 8010 Graz, Telefon: +43 (0)316 / 830 260 www.stvg.com	